

Vampirliebe

Von HundisMoki

Kapitel 6: Erste Annäherungsversuche

So jetzt wird es mal ein bisschen zwischen Alucard und Seras knistern. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen. Und ich hoffe das es euch gefällt.

Kapitel 6: Erste Annäherungsversuche

Seras wachte ihn ihrem Sarg auf. Sie erinnert sich an den gestrigen Tag wo sie eigentlich sofort zu Lady Integra wollte doch, dann den Auftrag von Walter bekam sich ihn zu legen. Der von Lady Integra bekommen hatte und es ihr nur sagte. Sie erblicke sofort die Blutkonserve die Walter hier gebracht hatte. Sie schnabberte sich die Blutkonserve im vorbei gehen und verschwand im Bad. Nach einer Weile kam sie wieder raus und hatte sich umgezogen. Sie verlies ihr Raum und schaute nach hinten und erblickete das bei ihrem Meister die Tür auf war. sie lief in die Richtung und fragte: "Meister seid ihr da ich muss euch was sagen" meinte Seras. "Was ist den los Fräulein Polizistin"? fragte ihr Meister. "Nun ja wir haben da ein kleines Problem nicht wir haben den Auftrag gemacht gemacht sondern Pater Anderson" meinte Seras etwas traurig. Sie hatte sich noch nicht damit ab gefunden, dass man Hermine töten musste. Ihr Meister erhob sich von seinen Stuhl und lief auf Seras zu. "Dann, sag es auch so Lady Hellsing" meinte dieser als er vor Seras stand. Seras schaute ihren Meister an und nickte, dann ihm zu. Sie drehte sich um und wollte gerade gehen. Als sie plötzlich spürte wie ihr Meister sie umarmte. "M.....Meister" sagte Seras. "Das schaffst du schon Fraulein Polizistin nur Mut" antwortete ihr Meister ihr und löste die Umarmung. Seras schaute ihn nur verwirrt an und ging, dann zu Treppe. Sie schaute nochmal nach hinten und sah das ihr Meister nicht mehr da war. Sie schüttelte kurz den Kopf und lief weiter. <Was war den das bitte. Mein Meister hat mich doch nicht wirklich gerade umarmt. Aber ich muss schon sagen, dass es mir gefallen hat.> dachte sich Seras während sie zur Lady Integra's Büro hoch lief. Sie klopfte an die Tür. "Ja herein" sprach Integra. Seras machte die Tür auf und lief auf Lady Integra zu diese machte mit ihrer Hand eine Bewegung sie Seras verstand das sie sich hinsetzen sollte. Seras setzte sich auf den Stuhl und begann zu erzählen. "Also den Auftrag haben nicht wir ausgeführt sondern Pater Anderson hat dies gemacht. Es tut mir leid ich kam zu spät ich könnte es nicht verhindern" meinte Seras sofort. Sie ging schon mal in Deckung, denn sie ahnte schon das Lady Integra gleich wütend wird. "Gut Seras ich danke dir ich werde mich gleich mal mit den Vatikan in Verbindung setzten. Du kannst gehen Seras." meinte Lady Integra. Seras stand auf und war total verwundert ihre Chefin hatte nicht geschrien. <Ist sie krank oder was ist mit ihr los?> dachte sich Seras als sie das Büro von ihrer Chefin verlies. sie lief wieder runter in den Keller und bog, dann in

ihr Zimmer ab. Als sie dort ankam traf sie fast der Schlag ihr Meister sass auf ihrem Sarg und grinste sie an. "Meister was wollt ihr den hier in meinen Zimmer"? fragte Seras ihren Meister. Der musste nur noch mehr grinsen bevor er aufstand und auf Seras zu ging. "Und wie hat es Lady Integra aufgenommen"? fragte ihr Meister zurück. "Ganz locker sie war nicht mal sauer das kam mir komisch vor" meinte Seras. Alucard schaute sie an und nickte. "Komm später mal in mein Zimmer ich muss mit dir reden" meinte Alucard und verschwand durch die Wand. Seras blieb verwundert stehen bevor sie sich wieder rührte und sich an den Kopf fasste. <Was will mein Meister den von mir habe ich den schon wieder was falsch gemacht. Ach was bringt es den darüber nach zu denken ich werde es später ja eh erfahren> dachte sie Seras. Sie lief in ihrem Zimmer auf und ab den sie wollte wissen was ihr Meister von ihr wollte. Sie hielt es nicht mehr aus und ging sofort zu ihrem Meister. "Meister darf ich rein kommen"? fragte Seras. "Ja komm ruhig rein Fräulein Polizistin" Seras trat in das Zimmer ihres Meister. Sie schaute sich in dem Zimmer um und sah das ihr Meister das Zimmer aufgeräumt hatte. "Ähm Meister ihr habt ja aufgeräumt warum den das"? fragte sie ihr Meister. "Ja ich habe mein Zimmer mal aufgeräumt warum sollte ich das den nicht tun" meinte Alucard und trat näher an sie ran. Seras schaute ihn und meinte, dann: "Das kenn ich von euch noch gar nicht Meister". Er trat an Seras näher ran. Er beugt sich zu ihr hin und kam ihren Lippen immer näher. Seras wusste nicht was ihr Meister von ihr wollte als sie schon die Lippen ihres Meister auf ihren spürten. Sie blieb einfach stehen und genoss den Kuss mit ihren Meister. Alucard merkte dies und versuchte sie auf einen Zungenkuss einzuladen. Dies verwehrte Seras ihm nicht und lies Alucard passieren. Alucard verwickelte Seras in einen heißen Zungenkuss. Es war für Seras als wäre er der Kuss nicht enden doch der Kuss war schon vorbei. Seras schaute ihren Meister verwirrt an und fragte, dann: "W...Was sollte den das Meister"? "Ach Seras verstehe das jetzt bitte nicht falsch" meinte ihr Meister. "Ich verstehe das nicht falsch Meister ihr habt mich gekü... gekü...." antwortete diese. "Ja Seras ich habe dich geküsst ist das den so schlimm"? fragte ihr Meister. "Ähm nein Meister aber ich weiß nicht warum ich den von euch geküsst wurde" meinte Seras und wurde rot. "Ach Seras das wirst du noch erfahren" antwortete ihr Meister. Seras wollte gerade fragen wie er das meint als auch schon Walter rein kam. Seras blieb die Luft weg. Sie schaute ihren Meister und Walter abwechselnd an. "Herr Alucard Lady Hellsing wünscht euch zu sprechen" meinte dieser. Er verbeugt sich vor Alucard und Seras und verlies, dann wieder den Raum von Alucard. "Och was will den sie jetzt schon wieder von mir"? fragte Alucard. Seras sagte: "Keine Ahnung Meister ich weiß es auch nicht". Alucard verschwand durch die Wand und lies Seras allein in seinen Zimmer. <Warum hat er mich den geküsst. Ich weiß nicht was das sollte aber es hat mir gefallen. Das habe ich mir schon lange gewünscht und heute war es endlich so weit> dachte sie Seras und war total glücklich. Sie verlies den Raum von Alucard und lief in ihr Zimmer. Sie zog sich aus und legte sich in ihren Sarg und lies das was erst passiert ist durch den Kopf. Sie lief mit einen guten Gefühl ein.

Bei Lady Integra

"Meine Herrin ihr ab nach mir geschickt was kann ich den für euch tun"? fragte Alucard. "Oh da bist du ja Alucard. Was ist den mit dir los du grinst mich heute ja garnicht an wie sonst. Woran liegt den das Alucard"? fragte Integra ihren Diener. "Das tut nix zu Sache meine Herrin" meinte Alucard. "Oh doch das tut es schon" antwortete Integra. "Okay wenn, ihr es unbedingt wissen wollt ich habe Seras geküsst" meinte er.

"DU HAST WAS ALUCARD" schrie Integra. "Ich habe Seras geküsst" antwortete Alucard ihr. Sie schaute ihn verwundert an. "Hast du also doch auch mal ein paar menschliche Reaktion bekommen" meinte Integra frech. "Ja auch ich kann mal etwas anders sein. Und warum bin ich den jetzt eigentlich hier mei Lady"? fragte Alucard da er auf dem Thema nicht mehr rumhacken wollte. "Achja das hat sich schon erledigt" antwortete Integra ihm. Sie gab ihn damit zu verstehen das er gehen darf. Alucard verschwand wieder durch die Wand und tauchte in Seras Zimmer wieder auf. Er sah das Seras in ihrem Sarg lag und schaute sie an. <Ach Seras ich hoffe das du es nicht verstanden hast. Ich habe dich geküsst, weil ich gemerkt habe das ich dich liebe. Doch noch werde ich es dir nicht sagen ich habe einfach zu viel Angst, dass ich dich verliere> dachte sich Alucard und streichelte Seras über die Wangen. Er blieb noch eine Weile bis er sich entschloss zu gehen.

Am nächsten Tag erwachte Seras und merkte das etwas in ihrem Zimmer anderes war doch was es genau war fiel ihr nicht ein. Sie nahm ihre Sachen und zog sich an. Sie verlies ihr Zimmer und ging in das Zimmer von ihren Meister, denn sie wollte es wissen warum er sie geküsst hatte. Sie klopfte an die Tür und trat, dann ein sie wartete gar nicht erst auf eine Antwort von ihrem Meister. "Meister ich muss mit euch sprechen" meinte Seras und ging tief in sein Zimmer. "Dann, komm her Seras" meinte Alucard. Seras fasste sich an Herz und ging in die Richtung wo seine Stimme herkam. Sie sah ihn wie er auf seinen Stuhl sass. "Also Meister ich würde gerne wissen warum ihr mich gestern geküsst habt"? fragte Seras und sah ihn an. "Jetzt sagt bloß das du dir darauf etwas einbildest Seras" meinte Alucard und lachte. "Wie meint ihr das Meister"? fragte Seras ihren Meister. "Das ist doch ganz einfach ich wollte nur mal schauen wie weit du gehts und ich habe gemerkt das du alles machst" antwortete er ihr und lachte nur noch mehr. "Das stimmt doch gar nicht Meister" sagte Seras wütend. "Ach nein das kann ich dir gerne beweisen das es so ist" meinte Alucard und stand von seinen Stuhl auf und lief zu Seras. Er nahm ihren Kopf und küsste sie. Seras erhob ihre Hand und schlug ihren Meister ins Gesicht. Doch er löste den Kuss nicht ganz im Gegenteil er holte Seras nur noch näher an sich ran. Seras versuchte sich von ihrem Meister zu lösen doch es klappte nicht. Sie wollte sich gerade ergeben als es an Alucard's Tür klopfte. Alucard löste den Kuss und sprach, dann: "Ja wer ist da"? fragte Alucard und schaute Seras nicht an. Seras sah ihn an und rannte, dann aus dem Zimmer. Sie lief an Walter vorbei dieser war verwundert warum Seras aus den Zimmer von Alucard kam. "Ah Todesengel was gibt es den"? meinte Alucard und grinste. "Ich wollte ihn nur ihr Blut bringen" meinte Walter und brach ihn die Blutkonserve. Alucard nahm sie an und trank gleich das Blut. Walter verlies wieder das Zimmer da er noch andere Aufgaben hatte. Seras war ihn ihrem Zimmer an gekommen und versuchte das zu vergessen was gerade im Zimmer ihres Meister gesah. <Was meint er nur damit das ich alles machen würde. Ich versteh das nicht.> dachte sich Seras und fing an zu weinen. Sie nahm sich einen Zettel und schrieb etwas darauf.

Die Zeit verging und Seras war fertig mit ihrem Brief. Sie ging in das Büro von Integra. Sie klopfte an die Tür. "Ja was ist den"? fragte Integra. Seras trat in ihr Büro und setzte sich auf den Stuhl. "Also ich bin hier, weil ich gerne ein wenig Urlaub haben möchte ich muss ein wenig Abstand haben" meinte Seras. Integra schaute sie an und nickte, dann. Seras war verwundert das sie ohne Probleme Urlaub bekam. Seras legte noch den Brief auf den Tisch und meinte: "Wenn, mein Meister fragt wo ich bin dann, gebt bitte diesen Brief da steht alles drin". Sie ging aus dem Büro. Sie ging runter in ihr Zimmer und nahm sich ihr Koffer und packte ein paar Sachen ein. Nachdem sie das getan hatte verlies sie ihr Zimmer. Sie schaute sich nochmal um bevor sie die Organisation verlies.

Alucard merkt von dem alles nichts. Er merkte nur das er sich bei Seras entschuldigen sollte. Er ging durch die Wand und tauchte in Seras Zimmer auf und sah das sie nicht da war und auch ihr Koffer nicht. Er tauchte bei Integra auf und fragte: "Wo ist Seras mei Lady"? "Sie hat Urlaub Alucard aber sie hat dir einen Brief da gelassen" meinte Integra und hielt ihr den Brief hin. Alucard ging auf sie zu und nahm den Brief und verschwand. Als er wieder in seinen Zimmer war machte er den Brief auf und las:

Meister,

Ich weiß nicht warum ihr meint das ich alles machen würde. Doch ihr habt mir deutlich gezeigt das ich für euch nur ein Spielzeug bin und mehr nicht. Deswegen habe ich mich entschieden das ich erst mal eine weile Abstand brauche. Weswegen ich auch Urlaub wollte. Bitte versteht das nicht falsch ich werde mich bald melden und meine Entscheidung mit zu teilen ob ich noch weiter in der Organisation bleiben kann oder nicht. Bitte sucht nicht nach mir ich will meine Ruhe haben.

Seras Victoria

Alucard könnte es nicht glauben Seras ist einfach gegangen ohne ihm etwas zu sagen. <Toll jetzt habe ich sie vertrieben ich bin doch doof warum habe ich es ihr den nicht gesagt was ich für sie fühle. Ich hoffe das sie wieder zurück kommt, dann sage ich ihr warum ich sie wirklich geküsst habe> dachte sie Alucard. Er fühlte sich schlecht da er wusste das er einen Fehler getan hatte. Seras kam im Hotel an und buchte sich ein Zimmer. Sie erhielt ihren Schlüssel und fuhr mit den Fahrstuhl nach oben in ihr Zimmer. Dort angekommen legte sie sich auf ihr Bett und weinte bis sie einschlief.

So das war Kapitel 6. Ich hoffe es hat euch gefallen. Es ist nicht gerade gut ausgefallen. Freu mich auf Kommi's und Kritik von euch.

Hab euch Lieb

Eure Mokana